



Stadtgemeinde Mautern a. D. Bezirk Krems					
Eing. 28. SEP. 2018					
Bg	S/R	GR	Sb	Scan	Bf
				1 0	



INSPEKTIONSBERICHT

über die Untersuchung von Trinkwasser gemäß ÖNORM M 5874
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung

Anlage, Anlagenteil: **WVA Mautern/Donau
(WL-817)**
Datum d. Inspektion: 17.09.2018
Inspektion durch: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH

Auftraggeber: Stadtgemeinde Mautern
Rathausplatz 1
3512 Mautern an der Donau

Auftragserteilung: am 13.09.2018

Projektleiter: Christian Fallmann

Projekt P1803613IB

Umfang: 5 Seiten

Krems, 26.09.2018

Beilage(n): 1

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.

WSB Labor-GmbH

Wasser. Abfall. Schlamm. Kompost. Boden.

Steiner Landstraße 27a
3500 Krems a. d. Donau

Telefon und Fax:
02732 / 77 665 - 0, - 55

office@wsblabor.at
www.wsblabor.at

BIC: SPKDAT21XXX
IBAN: AT43 2022 8000 0017 3211

FN 142 744v, LG Krems
UID-Nr.: ATU 52 77 01 03

Bankverbindung: Kremser Bank und Sparkassen AG, BLZ 20228, Kto.Nr. 00000-173211

1. Ortsbefund

Letztgültige Anlagenbeschreibung: siehe Inspektionsbericht 12440/13

Keine technischen Änderungen an der Anlage seit der letzten Untersuchung durch das WSB-Labor am 13.03.2018 (Inspektionsbericht P1800707IB).

Laut Angabe von Herrn Christian Messerer wurden in den Wochen vor der Probenahme in Baumgarten im Zuge von Sanierungsarbeiten auch an den Trinkwasserleitungen Umbauarbeiten vorgenommen.

Die Anlage ist, soweit ersichtlich, in einem Zustand, in dem das Wasser bestmöglich vor äußeren Einflüssen geschützt wird.

2. Witterung

Zum Zeitpunkt der Probenahme Lufttemperatur 15 °C und sonnig, an den Vortagen warm und sonnig.

3. Beilagen

Beilage 1: Prüfbericht P1803613PB

4. Konformitätsbewertung

Brunnen IV Mautern

Beim untersuchten Brunnenwasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges Wasser mittlerer Härte, ohne Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund.

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Ortsnetz Mautern, Zentral

Beim untersuchten Trinkwasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges Wasser mittlerer Härte, ohne Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund. Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die Untersuchung auf leicht flüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe ergab unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze liegende Gehalte.

Die Untersuchung auf Benzo(a)pyren, Benzol und Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) ergab unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze liegende Gehalte.

Die Untersuchung des Wassers auf Fluorid, Cyanid, Aluminium, Antimon, Arsen, Barium, Blei, Bor, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel, Quecksilber, Selen, Silber, Zink und Uran ergab durchwegs Werte die unter den jeweiligen Richtzahlen bzw. zulässigen Höchstkonzentrationen liegen.

Ergebnis der Untersuchung auf Pestizide, relevante und nichtrelevante Metaboliten gemäß Anhang I, Teil B, der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001 i.d.g.F.):

Die Untersuchung auf Chloridazon-Desphenyl ergab einen Gehalt von 0,050 µg/l und liegt somit unter dem Aktionswert von 3,0 µg/l gemäß Erlass BMG-75210/0010-II/B/13/2010 des Bundesministeriums für Gesundheit vom 26.11.2010 i.d.g.F..

Chloridazon-Methyl-desphenyl ist qualitativ nachweisbar (der Gehalt liegt über der Nachweisgrenze von 0,01 µg/l und unter der Bestimmungsgrenze von 0,030 µg/l). Der Aktionswert von 3,0 µg/l gemäß Erlass BMG-75210/0010-II/B/13/2010 des Bundesministeriums für Gesundheit vom 26.11.2010 i.d.g.F. ist somit eingehalten.

Chlorthalonil-Sulfonsäure ist qualitativ nachweisbar (der Gehalt liegt über der Nachweisgrenze von 0,01 µg/l und unter der Bestimmungsgrenze von 0,025 µg/l). Der Aktionswert von 3,0 µg/l gemäß Erlass BMG-75210/0010-II/B/13/2010 des Bundesministeriums für Gesundheit vom 26.11.2010 i.d.g.F. ist somit eingehalten.

Dimethachlor-Desmethoxyethyl-Sulfonsäure ist qualitativ nachweisbar (der Gehalt liegt über der Nachweisgrenze von 0,01 µg/l und unter der Bestimmungsgrenze von 0,025 µg/l).

Die Gehalte aller anderen untersuchten Wirkstoffe und Metaboliten lagen unter der jeweiligen Nachweisgrenze und somit unter den in der Trinkwasserverordnung angeführten Grenzwerten.

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen. Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens waren nicht nachweisbar.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Ortsnetz Mauternbach

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Ortsnetz Baumgarten

Die bakteriologische Untersuchung ergab erhöhte Keimzahlen und den Nachweis von Coliformen Bakterien. Escherichia coli und Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Das Wasser überschreitet bei den Gesamtkeimzahlen und bei den Coliformen Bakterien die Richtwerte der Trinkwasserverordnung. Alle anderen untersuchten Parameter entsprechen den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Fallmann'.

Christian Fallmann
Projektleiter

Krems, 26.09.2018

WSB Labor-GmbH

Steiner Landstraße 27a, 3500 Krems an der Donau
Tel. 02732/77 665-0, Fax -55, office@wsblabor.at

A large, stylized handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Liegl'.

DI Walter Liegl
Leiter der Inspektionsstelle

-----Ende des Inspektionsberichts-----

GUTACHTEN

(Das Gutachten ist nicht Bestandteil der Akkreditierung)

Das ständig ausreichend desinfizierte Reinwasser der WVA Mautern/Donau entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Auf Grund der Überschreitungen der Indikatorparameterwerte bei den Gesamtkeimzahlen und bei den Coliformen Bakterien im Ortsnetz Baumgarten ist gemäß Trinkwasserverordnung die Ursache zu prüfen und festzustellen, ob bzw. welche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind.

Zur Kontrolle einer einwandfreien Wasserqualität wird angeregt, in einiger Zeit eine weitere bakteriologische Untersuchung zu veranlassen. Vor der Untersuchung sollten die Leitungen in Baumgarten gründlich gespült werden.

Krems, 26.09.2018

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Walter Liegl', is written over a horizontal line.

DI Walter Liegl
Gutachter für Trinkwasser
gemäß §73 LMSVG 2006



PRÜFBERICHT

über die Untersuchung von Trinkwasser
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung

Anlage, Anlagenteil: **WVA Mautern/Donau
(WL-817)**

Auftraggeber: **Stadtgemeinde Mautern
Rathausplatz 1
3512 Mautern an der Donau**

Auftragserteilung: **am 13.09.2018**

Projektleiter: **Christian Fallmann**

Projekt P1803613PB

Umfang: **7 Seiten**

Krems, 26.09.2018

Beilage(n): **---**

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.

WSB Labor-GmbH

Wasser. Abfall. Schlamm. Kompost. Boden.

Steiner Landstraße 27a
3500 Krems a. d. Donau

Telefon und Fax:
02732 / 77 665 - 0, - 55

office@wsblabor.at
www.wsblabor.at

BIC: SPKDAT21XXX
IBAN: AT43 2022 8000 0017 3211

FN 142 744v, LG Krems
UID-Nr.: ATU 52 77 01 03

Bankverbindung: Kremser Bank und Sparkassen AG, BLZ 20228, Kto.Nr. 00000-173211

1. Proben und Analyseergebnisse

Probe: 1804127-001
Anlage: WVA Mautern/Donau
Entnahmestelle: Brunnen IV Mautern, Probenahmehahn
Datum der Probenahme: 17.09.2018
Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit: Ja

Analytik: von 17.09.2018 bis 20.09.2018

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	BG	Norm	FV	Akk
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	11,8		25		ÖNORM M 6616	-	A
pH-Wert		7,7		6,5-9,5		EN ISO 10523	-	A
elektr. Leitfähigkeit (g20; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	400		2.500	10	EN 27888	-	A
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,04		0,50	0,04	EN ISO 7887	-	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	87			1	DIN 38404-3	-	A
Gesamthärte	°dH	11,6			0,2	DIN 38409-6	-	A
Gesamthärte	mmol/l	2,06			0,03	DIN 38409-6	-	A
Karbonathärte	°dH	10,8			0,19	DIN 38409-7	-	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	3,87			0,068	DIN 38409-7	-	A
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,90			0,4	ÖNORM EN 1484	-	A
Ammonium	mg/l	< 0,02		0,5	0,02	EN ISO 11732	-	A
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		0,006	ISO 13395	-	A
Nitrat	mg/l	7,6	50		1	EN ISO 10304-1	-	A
Chlorid	mg/l	19		200	1	EN ISO 10304-1	-	A
Sulfat	mg/l	28		250	1	EN ISO 10304-1	-	A
Calcium (als Ca)	mg/l	60		400	0,5	EN ISO 11885	-	A
Eisen (als Fe)	mg/l	< 0,01		0,2	0,010	EN ISO 11885	-	A
Kalium (als K)	mg/l	3,2		50	0,1	EN ISO 11885	-	A
Magnesium (als Mg)	mg/l	14		150	0,5	EN ISO 11885	-	A
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05	0,006	EN ISO 11885	-	A
Natrium (als Na)	mg/l	12		200	1	EN ISO 11885	-	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	2		100		EN ISO 6222	-	A
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	0		20		EN ISO 6222	-	A
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0			EN ISO 9308-1	-	A
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0		EN ISO 9308-1	-	A
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0			EN ISO 7899-2	-	A

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: 1804127-002
Anlage: WVA Mautern/Donau
Entnahmestelle: Ortsnetz Mautern, Zentral
nähere Beschreibung: Rathaus, Wasserhahn Teeküche
Datum der Probenahme: 17.09.2018
Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit: Ja

Analytik: von 17.09.2018 bis 26.09.2018

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	BG	Norm	FV	Akk
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	19,3		25		ÖNORM M 6616	-	A
pH-Wert		7,9		6,5-9,5		EN ISO 10523	-	A
elektr. Leitfähigkeit (g20; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	405		2.500	10	EN 27888	-	A
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,04		0,50	0,04	EN ISO 7887	-	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	84			1	DIN 38404-3	-	A
Gesamthärte	°dH	11,7			0,2	DIN 38409-6	-	A
Gesamthärte	mmol/l	2,08			0,03	DIN 38409-6	-	A
Karbonathärte	°dH	10,4			0,19	DIN 38409-7	-	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	3,72			0,068	DIN 38409-7	-	A
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,98			0,4	ÖNORM EN 1484	-	A
Ammonium	mg/l	< 0,02		0,5	0,02	EN ISO 11732	-	A
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		0,006	ISO 13395	-	A
Nitrat	mg/l	7,6	50		1	EN ISO 10304-1	-	A
Chlorid	mg/l	19		200	1	EN ISO 10304-1	-	A
Cyanid gesamt	mg/l	< 0,01	0,05		0,01	ISO 6703	-	A
Fluorid	mg/l	0,078	1,5		0,05	EN ISO 10304-1	-	A
Sulfat	mg/l	28		250	1	EN ISO 10304-1	-	A
Aluminium (als Al)	mg/l	< 0,02		0,2	0,02	EN ISO 11885	-	A
Antimon (als Sb)	mg/l	< 0,003	0,005		0,003	EN ISO 11885	-	A
Arsen (als As)	mg/l	< 0,002	0,01		0,002	EN ISO 11885	-	A
Barium (als Ba)	mg/l	0,028		1	0,003	EN ISO 11885	-	A
Blei (als Pb)	mg/l	< 0,003	0,01		0,003	EN ISO 11885	-	A
Bor (als B)	mg/l	< 0,05	1		0,05	EN ISO 11885	-	A
Cadmium (als Cd)	mg/l	< 0,0015	0,005		0,0015	EN ISO 11885	-	A
Calcium (als Ca)	mg/l	60		400	0,5	EN ISO 11885	-	A
Chrom gesamt (als Cr)	mg/l	< 0,003	0,05		0,003	EN ISO 11885	-	A
Eisen (als Fe)	mg/l	< 0,01		0,2	0,010	EN ISO 11885	-	A
Kalium (als K)	mg/l	3,3		50	0,1	EN ISO 11885	-	A
Kupfer (als Cu)	mg/l	0,018	2		0,007	EN ISO 11885	-	A
Magnesium (als Mg)	mg/l	14		150	0,5	EN ISO 11885	-	A
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05	0,006	EN ISO 11885	-	A
Natrium (als Na)	mg/l	12		200	1	EN ISO 11885	-	A
Nickel (als Ni)	mg/l	< 0,004	0,02		0,004	EN ISO 11885	-	A
Quecksilber (als Hg)	mg/l	< 0,00025	0,001		0,00025	EN 1483	-	A
Selen (als Se)	mg/l	< 0,002	0,01		0,002	EN ISO 11885	-	A
Silber (als Ag)	mg/l	< 0,01		0,08	0,01	EN ISO 11885	-	A
Uran (als U)	µg/l	1,2	15		0,1	DIN EN ISO 17294-2	FV	
Zink (als Zn)	mg/l	0,015		0,1	0,005	EN ISO 11885	-	A
Dichlordifluormethan	µg/l	< 0,05			0,05	EN ISO 10301	-	A
Trichlorfluormethan	µg/l	< 0,05			0,05	EN ISO 10301	-	A
1,1-Dichlorethen	µg/l	< 0,1		0,3	0,1	EN ISO 10301	-	A
Dichlormethan	µg/l	< 0,5			0,5	EN ISO 10301	-	A
Trichlormethan (Chloroform)	µg/l	< 0,5			0,5	EN ISO 10301	-	A
1,1,1-Trichlorethen	µg/l	< 0,05			0,05	EN ISO 10301	-	A
Tetrachlormethan	µg/l	< 0,05		3	0,05	EN ISO 10301	-	A
1,2-Dichlorethen	µg/l	< 0,5	3		0,5	EN ISO 10301	-	A
Trichlorethen	µg/l	< 0,05			0,05	EN ISO 10301	-	A
Bromdichlormethan	µg/l	< 0,05			0,05	EN ISO 10301	-	A
Trichlornitromethan	µg/l	< 0,5			0,5	EN ISO 10301	-	A
1,1,2-Trichlorethen	µg/l	< 0,05			0,05	EN ISO 10301	-	A
Dibromchlormethan	µg/l	< 0,05			0,05	EN ISO 10301	-	A
Tetrachlorethen	µg/l	< 0,05			0,05	EN ISO 10301	-	A
1,1,2,2-Tetrachlorethen	µg/l	< 0,05			0,05	EN ISO 10301	-	A
Tribrommethan (Bromoform)	µg/l	< 0,05			0,05	EN ISO 10301	-	A
Summe Tri- und Tetrachlorethen	µg/l	n.n.	10			EN ISO 10301	-	A
Summe der Trihalogenmethane	µg/l	n.n.	30			EN ISO 10301	-	A
Leichtfl. halog. Kohlenwasserstoffe, Summe	µg/l	n.n.		30		EN ISO 10301	-	A
Benzo(b)fluoranthen	µg/l	< 0,0032			0,0032	EN ISO 17993	-	A
Benzo(k)fluoranthen	µg/l	< 0,0038			0,0038	EN ISO 17993	-	A
Benzo(a)pyren	µg/l	< 0,0038	0,01		0,0038	EN ISO 17993	-	A

Benzo(ghi)perylen	µg/l	< 0,0055			0,0055	EN ISO 17993	-	A
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	< 0,0037			0,0037	EN ISO 17993	-	A
Polyzykl. arom. Kohlenwasserstoffe (4)	µg/l	n.n.	0,1			EN ISO 17993	-	A
Benzol	µg/l	< 0,091	1		0,091	DIN 38407-9	-	A
2,4-D (einschließlich Salze und Ester)	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
2,6-Dichlorbenzamid	µg/l	< 0,03		3,0	0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
6-Chlor-1,3,5-Triazin-2,4-Diamin (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl)	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Alachlor	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Alachlor-t-Sulfonsäure	µg/l	< 0,01		3,0	0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Alachlor-t-Säure	µg/l	< 0,01		3,0	0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Aldrin	µg/l	< 0,01	0,03		0,02	Normenpaket Pestizide	FV	
Atrazin	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Atrazin-2-Hydroxy	µg/l	< 0,025		3,0	0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Atrazin-Desethyl	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Atrazin-Desisopropyl	µg/l	< 0,025	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Azoxystrobin	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Azoxystrobin-O-Demethyl	µg/l	< 0,01		1,0	0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
Bentazon	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Bromacil	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Chloridazon	µg/l	< 0,01	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Chloridazon-Desphenyl	µg/l	0,050		3,0	0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Chloridazon-Methyldesphenyl <i>Anmerkung: qualitativ nachweisbar (Nachweisgrenze: 0,01 µg/l)</i>	µg/l	< 0,030		3,0	0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888) <i>Anmerkung: qualitativ nachweisbar (NWG: 0,01 µg/l)</i>	µg/l	< 0,025		3,0	0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
Chlorthalonil-Benzoessäure (R611965)	µg/l	< 0,025		3,0	0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
cis-Heptachlorepoxid	µg/l	< 0,01	0,03		0,02	Normenpaket Pestizide	FV	
Clopyralid	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Clothianidin	µg/l	< 0,01	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Dicamba	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	< 0,01	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Dieldrin	µg/l	< 0,01	0,03		0,02	Normenpaket Pestizide	FV	
Dimethachlor	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	< 0,01	0,1		0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	< 0,01	0,1		0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
Dimethachlor-Carbonsulfonsäure (CGA 373464)	µg/l	< 0,01	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Dimethachlor-Desmethoxyethyl-Sulfonsäure (CGA 369873) <i>Anmerkung: qualitativ nachweisbar (Nachweisgrenze: 0,01 µg/l)</i>	µg/l	< 0,025	0,1		0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
Dimethenamid-P	µg/l	< 0,015	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	µg/l	< 0,01			0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
Dimethenamid-P-Säure (M23)	µg/l	< 0,01			0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
Summe Dimethenamid-P-Sulfonsäure/Dimethenamid-P-Säure	µg/l	< 0,01		1,0	0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Diuron	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Ethofumesat	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Flufenacet	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	µg/l	< 0,01		1,0	0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
Flufenacet-Säure	µg/l	< 0,01		0,3	0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Glufosinat	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Glyphosat	µg/l	< 0,01	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	< 0,01		3,0	0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Heptachlor	µg/l	< 0,01	0,03		0,02	Normenpaket Pestizide	FV	
Heptachlorepoxid Summe	µg/l	< 0,01	0,03		0,02	Normenpaket Pestizide	FV	
Hexazinon	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Imidacloprid	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Iodosulfuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Isoproturon	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Isoproturon-Desmethyl	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
MCPA	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	

MCPB	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Mecoprop	µg/l	< 0,01	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Mesosulfuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Metaxyl-M	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Metamitron	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Metazachlor	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Metazachlor-Sulfonsäure (BH-479-8)	µg/l	< 0,01		3,0	0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
Metazachlor-Säure (BH-479-4)	µg/l	< 0,01		3,0	0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
s-Metolachlor	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	µg/l	< 0,01		3,0	0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	µg/l	< 0,01		3,0	0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
s-Metolachlor-Metabolit (NOA 413173)	µg/l	< 0,025		0,3	0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
s-Metolachlor-Sulfonsäure-Desmethoxypropyl (CGA 368208)	µg/l	< 0,01		0,3	0,025	Normenpaket Pestizide	FV	
Metribuzin	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Metribuzin-Desamino	µg/l	< 0,03		0,3	0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Metsulfuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Nicosulfuron	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Pethoxamid	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Propazin	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Propiconazol	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Simazin	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Terbuthylazin	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Terbuthylazin-Desethyl	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Terbuthylazin-2-Hydroxy	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Thiacloprid	µg/l	< 0,015	0,1		0,03	Normenpaket Pestizide	FV	
Thiamethoxam	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Thifensulfuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Toylfluamid	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
N,N-Dimethylsulfamid (DMS)	µg/l	< 0,015		1,0	0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	< 0,01	0,03		0,02	Normenpaket Pestizide	FV	
Tribenuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Triclopyr	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Triflufosulfuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Tritosulfuron	µg/l	< 0,025	0,1		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Pestizide gesamt	µg/l		0,5		0,05	Normenpaket Pestizide	FV	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	10		100		EN ISO 6222	-	A
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	6		20		EN ISO 6222	-	A
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0			EN ISO 9308-1	-	A
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0		EN ISO 9308-1	-	A
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0			EN ISO 7899-2	-	A
Pseudomonas aeruginosa (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0		EN ISO 16266	-	A
Clostridium perfringens (in 100ml)	KBE/100ml	0		0		ÖNORM EN ISO 14189	-	nA

Gesetzliche Vorgaben:

TWW GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW,BGBI.II 304/2001idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWW RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW,BGBI.II 304/2001idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: 1804127-003
Anlage: WVA Mautern/Donau
Entnahmestelle: Ortsnetz Mauternbach
nähere Beschreibung: Heuriger Siedler, Hundsheim 55, Wasserhahn Schank
Datum der Probenahme: 17.09.2018
Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit: Ja

Analytik: von 17.09.2018 bis 20.09.2018

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	BG	Norm	FV	Akk
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	20,2		25		ÖNORM M 6616	-	A
pH-Wert		7,7		6,5-9,5		EN ISO 10523	-	A
elektr. Leitfähigkeit (g20; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	404		2.500	10	EN 27888	-	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	2		100		EN ISO 6222	-	A
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	1		20		EN ISO 6222	-	A
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0			EN ISO 9308-1	-	A
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0		EN ISO 9308-1	-	A
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0			EN ISO 7899-2	-	A

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: 1804127-004
Anlage: WVA Mautern/Donau
Entnahmestelle: Ortsnetz Baumgarten
nähere Beschreibung: Fam. Messerer, Baumgarten 7, Wasserhahn außen
Datum der Probenahme: 17.09.2018
Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit: Ja

Analytik: von 17.09.2018 bis 20.09.2018

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	BG	Norm	FV	Akk
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	16,6		25		ÖNORM M 6616	-	A
pH-Wert		7,8		6,5-9,5		EN ISO 10523	-	A
elektr. Leitfähigkeit (g20; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	404		2.500	10	EN 27888	-	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	110		100		EN ISO 6222	-	A
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	120		20		EN ISO 6222	-	A
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0			EN ISO 9308-1	-	A
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	3		0		EN ISO 9308-1	-	A
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0			EN ISO 7899-2	-	A

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Allgemeine Legende:

Messwert n.n. ... nicht nachweisbar, n.b. ... nicht bestimmbar

BG: Bestimmungsgrenze der Standardmethode

Norm: analytisches Verfahren

FV: Fremdvergabe der Analytik bei mit "FV" gekennzeichneten Parametern

Akk: A... akkreditiertes Verfahren, nA... nicht akkreditiertes Verfahren

Summenbildung mehrerer Parameter erfolgt als Summe der nachweisbaren und mengenmäßig bestimmten Substanzen gemäß ONR 136602-V1.

Christian Fallmann
Projektleiter

Krems, 26.09.2018

WSB Labor-GmbH

Steiner Landstraße 27a, 3500 Krems an der Donau
Tel. 02732/77 665-0, Fax -55/office@wsblabor.at

DI Walter Liegl
Leiter der Prüfstelle

Normenreferenz für die Analytik:

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
DIN 38404-3	01.07.2005	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Bestimmung der Absorption im Bereich der UV-Strahlung, Spektraler Absorptionskoeffizient (C 3)
DIN 38407-9	01.05.1991	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten mittels Gaschromatographie (F 9)
DIN 38409-6	01.01.1986	Summarische Wirkungs- und Stoffkenngrößen, Härte eines Wassers
DIN 38409-7	01.12.2005	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Bestimmung der Säure- und Basekapazität (H 7)
DIN EN ISO 17294-2	01.12.2014	Wasserbeschaffenheit - Anwendung der induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometrie (ICP-MS) - Teil 2: Bestimmung von ausgewählten Elementen (ISO/DIS 17294-2:2014)
EN 1483	01.06.2007	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Quecksilber, Verfahren mittels Atomabsorptionsspektroskopie
EN 27888	01.12.1993	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (ISO 7888:1985)
EN ISO 10301	01.02.1998	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung leichtflüchtiger halogener Kohlenwasserstoffe - Gaschromatographische Verfahren
EN ISO 10304-1	01.06.2012	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von gelösten Anionen mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie - Teil 1: Bestimmung von Bromid, Chlorid, Fluorid, Nitrat, Nitrit, Phosphat und Sulfat
EN ISO 10523	15.04.2012	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung des pH-Wertes
EN ISO 11732	01.05.2005	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Ammoniumstickstoff - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA und FIA) und spektrometrischer Detektion
EN ISO 11885	01.11.2009	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von ausgewählten Elementen durch induktiv gekoppelte Plasma-Atom-Emissionsspektrometrie (ICP-OES)
EN ISO 16266	01.05.2008	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren (ISO 16266:2006)
EN ISO 17993	01.02.2004	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von 15 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) in Wasser durch HPLC mit Fluoreszenzdetektion nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
EN ISO 6222	01.07.1999	Wasserbeschaffenheit - Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen - Bestimmung der Koloniezahl durch Einimpfen in ein Nähragarmedium (ISO 6222:1999)
EN ISO 7887	15.04.2012	Wasserbeschaffenheit - Untersuchung und Bestimmung der Färbung (ISO 7887:2011)
EN ISO 7899-2	01.11.2000	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Teil 2: Membranfiltrationsverfahren (ISO 7899-2:2000)
EN ISO 9308-1	01.12.2014	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Teil 1: Membranfiltrationsverfahren für Wasser mit niedriger Begleitflora
ISO 13395	01.01.1996	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Nitritstickstoff, Nitratstickstoff und der Summe von beiden mit der Fließanalytik (CFA und FIA) und spektrometrischer Detektion
ISO 6703	01.09.1984	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Cyanid
Normenpaket Pestizide		EN ISO 11369 - Bestimmung ausgewählter Pflanzenbehandlungsmittel - Verfahren mit HPLC mit UV-Detektion nach Fest-Flüssig-Extraktion, DIN EN ISO 6468 - Bestimmung ausgewählter Organochlorinsektizide, Polychlorbiphenyle und Chlorbenzole - GC nach Flüssig-Flüssig-Extraktion, EN DIN ISO 16308 - Bestimmung von Glyphosat und AMPA - Verfahren mittels HPLC mit tandem-massenspektrometrischer Detektion
ÖNORM EN 1484	01.08.1997	Wasseranalytik - Anleitung zur Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC) und des gelösten organischen Kohlenstoffs (DOC)
ÖNORM EN ISO 14189	15.10.2016	Wasserbeschaffenheit - Zählung von Clostridium perfringens - Verfahren mittels Membranfiltration
ÖNORM M 6616	01.03.1994	Wasseruntersuchung - Bestimmung der Temperatur
ÖNORM M 6620	15.12.2012	Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe

Normenreferenz für die Probenahme:

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
ISO 5667-5	01.05.2015	Water quality — Sampling Part 5: Guidance on sampling of drinking water from treatment works and piped distribution systems
EN ISO 19458	01.11.2006	Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen